

Rezensionen von Buchtips.net

Michael Breuer: Dark Land - Folge 12: Priester der Verwesung

Buchinfos

Verlag: Bastei Entertainment ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Horror](#)
ISBN-13: B06XRY97D2 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 0.00 Euro (Stand: 01. Januar 1970)

Dexter Williams wird von einer Bande so übel zugerichtet, dass er auf dem Tisch des Gerichtsmediziners Sam Nakamura landet. Dieser gehört einer ganz besonderen Spezies an, die in Twilight City für die Verwertung der Toten verantwortlich ist - den Narden. Als Nakamura einen folgenschweren Fehler begeht, kommt es zu einer Dämonenerweckung. Wynn und Abbey bekommen davon Wind und wittern eine Story für die Zeitung. Sie begeben sich auf den Friedhof, wo sie nicht nur auf Nakamura und Williams treffen, sondern auch auf den Priester der Verwesung, der seinerseits versucht, das Schlimmste zu verhindern.

Michael Breuer gibt mit "Priester der Verwesung" seinen Einstand bei "Dark Land". Breuer ist im Heftromanbereich kein unbeschriebenes Blatt: Zahlreiche Romane für Professor Zamorra und John Sinclair stammen aus seiner Feder, sodass es nur eine Frage der Zeit war, bis er auch für "Dark Land" aktiv wird. Hier kann er sogleich auch mit der Einführung eines neuen Serienelements glänzen. Was auf der Erde die Ghouls sind, sind in Twilight City die Narden - Leichenfresser. Nur das sie in Twilight City deutlich vielschichtiger sind, was Sam Nakamura beweist, der einen menschlichen Körper besitzt und nicht unter der Erde lebt.

Die eigentlichen Hauptfiguren, Wynn Blakeston und seine Freundin Abbey, spielen in diesem Roman nur eine untergeordnete Rolle. Trotzdem ist Michael Breuer ein Volltreffer gelungen. Allein die Einführungen des Priesters und Sam Nakamuras sind mehr als lesenswert und ein Aspekt, der den Serienkosmos von "Dark Land" wieder etwas vielseitiger macht.

Stilistisch zeigt Michael Breuer, dass er sich in diesem Genre wohlfühlt. Ohne lange Exposition steigt er in eine gut durchdachte und spannende Handlung ein, die für zahlreiche Grusel- und kleine Ekelmomente sorgen kann. Dabei bewegt sich Michael Breuer auf einem guten sprachlichen Niveau.

"Dark Land" ist und bleibt der derzeitige Geheimtipp für Gruselfans. Mit "Priester der Verschwörung" gibt es einen spannenden Roman, der zwei neue Figuren einführt, die man bestimmt wiederlesen wird. Ich freue mich da schon drauf.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[15. Mai 2017]